



OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

DFB nimmt gesellschaftliche Verantwortung wahr

Der Deutsche Fußball-Bund wird sich auf der Grundlage einer soliden wirtschaftlichen Basis auch in Zukunft seinen vielfältigen sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Aufgaben widmen. Das belegen die Zahlen und damit verbundenen Maßnahmen, die der Verband auf einer Finanz-Pressekonferenz in Frankfurt am Main dargelegt hat. Im laufenden und kommenden Jahr plant der DFB, wie vom Bundestag 2010 beschlossen, dabei jeweils mit einem Etat von 156 Millionen Euro (2013/165 Mio.). Positiv wirkt sich die wirtschaftliche Bilanz der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 aus, bei der nach Steuern ein Nettoergebnis von rund 6 Millionen Euro erwirtschaftet werden konnte.

„Die Frauen-WM ist ein gutes Beispiel dafür, dass der DFB in das wirtschaftliche Risiko geht und auch bei Großereignissen keine öffentlichen Gelder bekommt. Statt staatliche Mittel in Anspruch zu nehmen, werden durch den Verband wirtschaftliche und gesellschaftliche Leistungen erbracht, von denen alle profitieren. Dieser gemeinnützige Ansatz wird auch künftig die finanzielle Ausrichtung des DFB bestimmen“, sagt DFB-Schatzmeister Horst R. Schmidt.

Bei der Verwendung der Mittel, die zum großen Teil durch die Vermarktung der Länderspiele und Wettbewerbe generiert werden, sorgt der Verband durch externe Wirtschaftsprüfer und die Revisionsstelle für Transparenz und Kontrolle. „Die Revisionsstelle begleitet und prüft die Projekte regelmäßig und intensiv auf ihre Sinnhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Prozesse beim DFB sind aus unserer Überzeugung zielgerichtet angelegt und bauen auf soliden Grundlagen“, sagt Herbert Rösch, Leiter der Revisionsstelle.

In der umfangreichen Projektarbeit des DFB wurden unter anderem zwischen 2007 und 2009 insgesamt 30 Millionen Euro in den Bau von 1.000 Mini-spielfeldern investiert, um Kindern gerade auch in sozialen Brennpunkten oder strukturschwachen Orten Spiel- und Entfaltungsraum zu geben. Eine Vielzahl weiterer Projekte zur Nutzung der integrativen Kraft des Fußballs, wie etwa die Förderung von Mädchen mit Migrationshintergrund, sind Teil des umfangreichen DFB-Engagements.

Um diese Aktivitäten zu bündeln und zielgerichtet weiterzuentwickeln, wurde eine durch Experten besetzte Nachhaltigkeits-Kommission eingerichtet, die sich mit den Bereichen Antikorruption, Umwelt, Bildung, Prävention, Depression sowie Kultur befasst und entsprechende Maßnahmen erarbeitet. Für diesen Bereich wurden erstmals in diesem Jahr 2 Millionen Euro als Projektbetrag bereitgestellt. Unterstützt wird daneben weiterhin die Arbeit der DFB-Stiftungen. Die Einnahmen des alle zwei Jahre von der Egidius-Braun-Stiftung veranstalteten Benefiz-Spiels der Nationalmannschaft (rund 5 Millionen Euro) kommen dafür vollständig den Stiftungen des DFB und der DFL zugute.

Ein anderes zentrales Anliegen und großer Haushaltsbestandteil bleibt für den DFB auch künftig die Talentförderung in den Eliteschulen und an den etwa 300 Stützpunkten mit ihren qualifizierten Stützpunkttrainern. Rund 10 Millionen Euro sind im Haushalt für die gezielte Nachwuchsarbeit, die im Zusammenspiel mit den Leistungszentren der Bundesligaklubs den Schlüssel für die aktuellen Erfolge der Auswahlmannschaften bildet, eingeplant. Dazu kommen die laufenden Ausgaben für den Turnier- und Spielbetrieb im Junioren- sowie Juniorinnenbereich (2010 rund 8 Millionen Euro).

Den Leistungsgedanken fördern und die Basis stärken, dieser Ansatz spiegelt sich auch in vielen anderen Projekten wider. Für unterschiedliche Maßnahmen im Schiedsrichterwesen und im Ehrenamt, ohne das es den gemeinnützigen Sport nicht geben könnte, wurden jährlich insgesamt rund 6 Millionen Euro ausgegeben. Dazu kommt noch 1 Million Euro für internationale Hilfe und Kooperationen mit anderen Nationalverbänden.

Auf nationaler Ebene unterstützt der DFB die Regional- und Landesverbände. Im Anschluss an die WM 2006 wurden aus dem Turnierüberschuss einmalig 20 Millionen Euro ausgeschüttet, dazu fließen jährlich zur Stärkung ihrer finanziellen Grundlage und als Hilfe für die Vereine 5 Millionen Euro an die Landesverbände. Außerdem wurden beginnend 2003 bis heute 8 Millionen Euro als Zuschüsse für die Sanierung der Sportschulen ausgezahlt und weitere 20 Millionen Euro als Darlehen zur Verfügung gestellt.

Ein anderes, Zukunft weisendes Projekt ist das DFB-Fußballmuseum, dessen Kosten in Höhe von 36 Mil-

lionen Euro sich wie folgt zusammensetzen: rund 8 Millionen Euro vom DFB für das Projekt bereitgestellte zweckgebundene FIFA-Gelder. Dazu kommen rund 18 Millionen Euro vom Land Nordrhein-Westfalen und Leistungen aus gesonderten Sponsorenverträgen der Stiftung DFB-Fußballmuseum gGmbH mit Partner-Unternehmen des DFB.

Eine Vielzahl nachhaltig wirkender Projekte und Initiativen wurden auch im Vorfeld der FIFA Frauen-WM 2011 initiiert. Um die Qualifizierung an der Basis zu verbessern, wird das DFB-Mobil seit 2009 auf Reisen geschickt. Daneben wurde die Schul- und Vereinskampagne „Team 2011“ ins Leben gerufen. Rund 20 Millionen Euro wurden für diese und weitere Projekte bereitgestellt. Investitionen, die auch zum positiven wirtschaftlichen WM-Ergebnis beigetragen haben. Von den rund 6 Millionen wurde 1 Million Euro als Solidarbeitrag an den deutschen Sport weitergegeben, davon 500.000 Euro an den Deutschen Olympischen Sportbund, jeweils 150.000 Euro an den Deutschen Behinderten-Sportverband und an Special Olympics sowie 200.000 Euro an die Stiftung Deutsche Sporthilfe. Ein Großteil der verbleibenden Summe soll in die Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs gehen.

Mit Blick auf eine verantwortungsvolle Haushalts-sicherung liegt die Rücklage aktuell bei 110 Millionen Euro, um auch im Falle unerwarteter wirtschaftlicher Szenarien die gesellschaftlichen Aufgaben eines gemeinnützigen Verbandes fortführen zu können. „Durch diese umsichtige, konservative Finanzplanung ist der DFB in der Lage, in vielen wichtigen Bereichen nachhaltig zu wirken. Als gemeinnütziger Verband können wir einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten, der sich in Zahlen gar nicht beziffern lässt. Diese Aufgabe weiterhin transparent nachvollziehbar und verlässlich zu gestalten, bleibt für uns eine zentrale Herausforderung“, sagt DFB-Schatzmeister Horst R. Schmidt.

DFB-Präsidium

Ehrungen

Der Deutsche Fußball-Bund hat die Verdienstspange des DFB an den ehemaligen Trainer und Auslandsexperten Rudi Gutendorf (Neustadt/Wied) verliehen.

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Hamburger Fußball-Verband: Paul Waschnewski (Hamburg).

Fußballverband Rheinland: Dieter Litzinger (Altendiez).

Südwestdeutscher Fußballverband: Jürgen Johannes (Neustadt/Weinstraße), Richard Staub (Freimersheim), Albert Wolff (Freimersheim).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen: Alfons Heuel (Hagen), Dieter Most (Bochum), Dieter Sundermann (Lemgo), Erich Wischmeier (Bochum).

DFB-Schiedsrichter-Kommission

Schiedsrichter Zwayer und Fritz für FIFA-Liste vorgesehen

Die Schiedsrichter-Kommission des Deutschen Fußball-Bundes unter Vorsitz von Herbert Fandel wird mit Felix Zwayer (30) und Marco Fritz (33) zwei neue Schiedsrichter für die FIFA-Liste 2012 melden. Das Präsidium des DFB hat auf seiner Sitzung am 16. September 2011 in Frankfurt am Main der Nominierung zugestimmt. Die beiden Unparteiischen ersetzen Bakak Rafati (41) und Peter Sippel (41).

Hintergrund der Umbesetzung ist, dass bis zum Jahr 2015 sieben von zehn deutschen Schiedsrichtern altersbedingt aus dem FIFA-Bereich ausscheiden. Die Schiedsrichter-Kommission hat sich deshalb entschieden, dieser absehbaren Entwicklung rechtzeitig entgegenzusteuern und jüngere Schiedsrichter zu positionieren, die neben dem entsprechenden Leistungsniveau auch eine langfristige Perspektive mitbringen.

„Wir müssen jetzt die Weichen stellen, damit wir weiterhin mit unseren Schiedsrichtern auf internationalem Topniveau stark vertreten bleiben. Nur wenn wir frühzeitig unsere talentiertesten Leute in die Verantwortung nehmen, sichern wir langfristig unsere Präsenz und den ausgezeichneten Ruf, den unsere Schiedsrichter in der Welt genießen“, sagt Herbert Fandel.

DFB-Zentralverwaltung

Offizielle DFB-Kalender 2012

Alle Fußballfans fiebern bereits der kommenden Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen und der Ukraine entgegen. Und auch die Spieler der deutschen Nationalmannschaft ebnen derzeit mit ihren erfolgreichen Qualifikationsspielen neuen EM-Triumphen den Weg.

Frisch motiviert sind auch die Spielerinnen der Frauen-Nationalmannschaft des DFB, die sich für die Europameisterschaft 2013 in Schweden qualifizieren möchten.

Für alle Fans des deutschen Fußballs, die sich mit tollen Fotos unserer Nationalmannschaften das ganze Jahr über so richtig in Fußballstimmung bringen möchten, gibt es die offiziellen DFB-Kalender bei Heye (KV&H Verlag).



Egal ob Schweinsteiger, Lahm, Müller, Götze oder Kroos: Im neuen „DFB-Poster-Kalender Unser WM-Team 2012“ kommt keiner der Nationalspieler zu kurz. Zahlreiche wissenswerte Fakten und ausführliche Informationen zu den Spielern der Nationalmannschaft runden das Kalender-Angebot ab. Der „Monats-Kalender DFB-Champions 2012“ zeigt zwölf Stars der jungen deutschen Nationalmannschaft im besonderen Vertical-Format.

Der „DFB-Frauen-Broschur-Kalender 2012“ überzeugt im ausgeklappten 29,5 x 61-Zentimeter-Format mit dynamischen Spielszenen der Frauen-WM 2011. Das große Potenzial der Frauen- und Männer-Nationalmannschaft reflektieren die Fotoaufnahmen der „Ballzauber-Postkarten-Kalender 2012“. Auf der Rückseite ergänzen wissenswerte Zusatzinformationen den Kalender. Im „Anpfiiff-17-Monats-Kalenderbuch“ kann der junge begeisterte Fußballfan alle wichtigen Termine, wie zum Beispiel die Schulferien, vormerken, aber auch die Adressen seiner Freunde oder den aktuellen Stundenplan notieren.

Die Kalender können über den DFB-Fanshop (Hotline: 01805/672300, Internet: www.dfb-fanshop.de) bestellt werden.

DFB-Regelheft 2011/2012

Die Ausgabe 2011/2012 des DFB-Regelhefts ist erschienen und kann zum Einzelpreis von 1,00 € (zuzüglich Porto) bei der DFB-Zentralverwaltung, Hermann-Neuberger-Haus, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail: info@dfb.de, bestellt werden.

DFB-Journal 2/2011

Der Frühsommer stand ganz im Zeichen des Frauenfußballs. Die WM im eigenen Land lockte Millionen vor die Fernseher und Hunderttausende in die Stadien. Drei Wochen Fußball-Fest, wenn auch ohne Happy End für die deutsche Mannschaft. Im aktuellen DFB-Journal Nr. 2/2011 findet dieses Großereignis besondere Erwähnung: mit einer Fotostrecke, ausführlichen Berichten zum Turnier und zur deutschen Mannschaft, darunter ein exklusives Interview mit Trainerin Silvia Neid.

Blicke zurück und Blicke nach vorne: Die deutschen Männer haben die Qualifikation für die Europameisterschaft in Polen und der Ukraine bereits perfekt gemacht. Im DFB-Journal nimmt Kapitän Philipp Lahm Stellung zu den kommenden Zielen.

Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich spricht im Interview über das neue Bild der Nationalmannschaft, über den Frauenfußball und die Eigenständigkeit des Sports.

Mit viel Prominenz hat der Fußball-Lehrer-Lehrgang begonnen - erstmals in der Sportschule Hennef.

Dazu ein Rückblick auf die großartigen Leistungen der deutschen U 17-Junioren bei der WM in Mexiko und einiges mehr. Kurz: spannende Themen, spannendes DFB-Journal.

Das vierteljährlich erscheinende offizielle DFB-Magazin, das bereits im 23. Jahr herausgegeben wird, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Bestellt werden kann die DFB-Publikation über die Ruschke und Partner GmbH, DFB-Journal Leserservice, Postfach 2041, 61410 Oberursel. Der Abonnementspreis beträgt nach wie vor 12,00 Euro, inklusive Zustellgebühr.

Neue Anschriften

Die Hennes-Weisweiler-Akademie ist unter folgender neuer

Kontaktadresse zu erreichen:

Deutscher Fußball-Bund
Hennes-Weisweiler-Akademie
Sövenner Straße 60
53773 Hennef
Telefon: 02242 / 901081-3
Telefax: 02242 / 901081-0

Der neue Geschäftsführer des Berliner Fußball-Verbandes, Michael Lameli, ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Michael Lameli
Berliner Fußball-Verband
Humboldtstraße 8 a
14193 Berlin
Telefon: 030 / 896994-32
Mobil: 0177 / 2935638
Telefax: 030 / 896994-22
E-Mail: michael.lameli@berlinerfv.de

Offizielle Mitteilungen

Herausgeber: Deutscher Fußball-Bund e.V.
Anschrift: Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main
Telefon: 0 69/6 78 80
Telefax: 0 69/6 78 82 66
Internet: www.dfb.de
www.fussball.de



E-Mail: info@dfb.de
Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt/Main
Kto.-Nr. 649 200 300, BLZ 500 400 00
Verantwortlich: Klaus Koltzenburg
Technische Gesamtherstellung:
Druckerei Hassmüller Graphische Betriebe
GmbH & Co. KG Frankfurt/Main

Verzeichnis lieferbarer DFB-Schriften und DFB-DVDs



(Zu beziehen über die DFB-Zentralverwaltung,
Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main,
Telefax 0 69/6 78 82 66, E-Mail info@dfb.de)

	<i>Preis pro Exemplar</i>
■ DFB-Journal (Jahres-Abonnement)	€ 12,00
■ Satzung und Ordnungen des DFB	€ 15,00
■ Schiedsrichter-Handbuch des DFB	€ 12,00
■ Amtliche Fußballregeln	€ 1,00
■ Praxis-Leitfaden für die Ausbildung von Talenten (Ringbuchordner inklusive DVD)	€ 25,00
■ DFB-Empfehlungen für Kunststoffrasenplätze	€ 19,90
<hr/>	
■ Philippka-Sportverlag, Rektoratsweg 36, 48159 Münster, http://trainermedien.dfb.de	
■ DFB-Lehrbuch-Reihe „Fußball von morgen“ Band 1: Kinderfußball	€ 28,00
Band 4: Modernes Verteidigen	€ 26,80
■ DFB-DVD-Reihe	
Spielen und Üben mit Bambini	€ 29,00
Spielen und Üben mit F-Junioren	€ 29,00
Trainieren mit E- und D-Junioren	€ 29,00
Modernes Verteidigen (Doppel-DVD)	€ 49,00
Täuschungen	€ 33,00
Ballorientiertes Verteidigen	€ 16,00
Ballzauber (Übungen zum Einzeltraining)	€ 21,00
Einzeltraining für Torwarte	€ 18,50
■ Zeitschrift „fußballtraining“ (Jahres-Abonnement)	€ 46,20
■ Fitnessstraining für Schiedsrichter - Grundlagen, Strukturen, Übungen	€ 33,80
■ dfb-fanshop.de „Spiel ohne Grenze - 20 Jahre Fußball-Einheit“	€ 19,95
■ Kuper-Druck, Eduard-Mörke-Straße 36, 52249 Eschweiler DFB-Schiedsrichter-Zeitung (Jahres-Abonnement)	€ 15,00
■ Meyer & Meyer Fachverlag & Buchhandel GmbH, Von-Coels-Straße 390, 52080 Aachen „Typische Fußballverletzungen vermeiden und effektiv behandeln“	€ 18,95